FAQs: Track & Field 3

Displayboard Server und Videomodule

Der Hessische Leichtathletik-Verband (HLV) hat 18 Videomodule mit je 80×80 Pixeln, Dazu gehört weiterhin ein Steuer-PC, auf dem der DiBo-Server läuft und 3 „Sending-Boxes“, die an den Monitor-Ausgang des Steuer-PC (bzw. eines Notebooks) angeschlossen werden und dafür sorgen, dass auf den Videomodulen ein Bild ausgegeben wird.
Bitte beachten: Bei den Sendings-Boxes liegt ein Kabel mit HDMI-Anschluss bei. Für den Steuer-PC passt das. Soll eine Sending-Box an einen anderen Rechner angeschlossen werden, muss u.U. ein passender Adapter (z.B. Display-Port auf HDMI) verwendet werden.

Die Module sind mit der Konfigurationssoftware der Module so eingerichtet, dass sie eine „Wand“ von 3×6 Modulen bilden, die als *ein* Ausgamedium angesteuert werden kann.

Damit das funktioniert müssen die Module in der richtigen Reihenfolge zusammengesetzt werden. Von vorne betrachtet, sieht die „Wand“ wie folgt aus:

01	02	03	04	05	06
07	08	09	10	11	12
13	14	15	16	17	18

Die komplette „Wand“ ist dann als ein Kanal im DiBo auf dem Steuer-PC definiert. Dieser Kanal hat eine Größe von 480×240 Pixeln. Gleichzeitig sind - in der selben Konfiguration - 6 Kanäle für „Infield-Tafeln“ aus je 3 Modulen definiert. Die Kanäle 1 bis 6 entprechen dabei den Modulen 1-3, 4-6, 7-9, 10-12, 13-15 und 16-18.

01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18

Wenn die räumlichen Gegebenheiten vorhanden sind, können diese Kanäle alle über den Steuer-PC angesprochen werden. Voraussetzung ist, dass dann das Signalkabel vom Ende der einen in den Anfang der nächsten Tafel geführt wird.

Muss beim Einsatz des Steuer-PCs nichts weiter bzgl. der Positionierung beachtet werden, so sieht das beim Anschluss einer Sending-Box an z.B. einen Notebook etwas anders aus.
Bei den Hessichen Hallenmeisterschaften hatten wir die Sending-Box an dem Notebook angeschlossen, das für die Erfassung der Leistungen beim Weitsprung mittels Technical Client vorgesehen war. Dieses Notebook verfügt über ein Full-HD Display, so dass der „Bildschirm“ der Sending-Box bei Postion (1920,0) begann.
Für die Tafeln „Weitsprung“ (Module 1-3) und „Stabhochsprung“ (4-6) bedeutete das, dass die Ausgabekanäle auf 1920,0 bzw. 2160,0 begannen (bei jeweils 240×80 Pixel Größe).
Kanal 0 wurde direkt vom auf diesem Notebook laufenden TeC angesprochen, Kanal 1 vom Notebook, das beim Stabhochsprung zur Erfassung verwendet wurde.

— *Dirk Wagner 20.01.2020 17:32*

From:
https://wiki.seltec-sports.net/ -

Permanent link:
https://wiki.seltec-sports.net/doku.php?id=taf3_faq_dibo_videomodule&rev=1579538386

Last update: **20.01.2020 16:39**